

## Exposé



### Biogasanlage Wolde

Leistungserhöhung der bereits vorhandenen Anlage über die gesetzliche Privilegierungsgrenze von 2,0 MW Feuerungswärmeleistung bzw. 2,3 Mio Nm<sup>3</sup> Rohbiogas hinaus.

Die vorgesehene Anlage ist bereits so konzipiert, dass sich die Baukörper und die zu erschließenden Verkehrsanlagen in den landwirtschaftlich genutzten Produktionsstandort einfügen. Anforderungen an die Schutzgüter Mensch, Tier und Pflanzen etc bezüglich der entsprechenden Abstände, z.B. zur angrenzenden Wohnbebauung müssen eingehalten werden. Der Bebauungsplan soll für das Sondergebiet die Erweiterung, einschließlich der Nebenanlagen, planungsrechtlich ermöglichen. Ziel ist außerdem eine gute Anbindung ans überregionale Verkehrsnetz. Die Ausweisung eines Sondergebietes zur Erweiterung der Biogasproduktion schafft und verbessert Synergien zwischen vorhandenen landwirtschaftlichen Nutzflächen im Umfeld des Planungsraumes.

Auftraggeber: Green Energy  
Wolde GmbH  
Zeit: 2010

[- Ausführungsplanung und Ausschreibung](#)  
[- BImSchG Genehmigung](#)



## Exposé

